



Niederlage trotz sportlicher Grösse!

EHC Flims – Akademischer EC ZH

n.V. 5:6 (0:2, 3:1, 2:2, 0:1)

Als beide Teams in nahezu identischem roten Trikot das Eis betraten, war klar das das so nicht gehen würde. Da das Auswärtsteam gemäss Reglement auf eine andere Farbe hätte ausweichen müssen und nicht konnte, halfen die Flimser dem AECZ aus und wechselten anstelle eines Forfait Entscheids auf das gelbe Dress.

Das Auswärtsspiel gegen Ende des letzten Jahres gegen die Zürcher war stets noch in den Köpfen. In diesem Spiel, dass die Akademiker mit 10:3 für sich entscheiden konnten waren die Bündner ja so was von chancenlos...

Das Startdrittel ist schnell erzählt. Die Flimser hatten zwar ihre Tormöglichkeiten, konnte diese allerdings nicht in Tore ummünzen. Die Gäste hingegen stellte sich ganz clever an und konnte ihre Chancen in der Person von Lukas Forster, der gleich zweimal traf, nutzen und lagen nach den ersten zwanzig Minuten mit 0:2 in Front.

Im mittleren Abschnitt fand der EHC Flims noch ein wenig besser ins Spiel und profitierte von einem Regelverstoss eines Zürcher Verteidigers. Dieser blockierte nämlich den Puck im Torraum mit dem Handschuh, was einen Penalty für die Flimser zur Folge hatte. Als wäre es das einfachste der Welt, zimmerte der letztjährige Flimser Topskorer Jonin Frigg das Ding via Latte ins Tor – 1:2. So, nun galt es den „Drive“ gleich mitzunehmen und auch noch auszugleichen. Gesagt, getan – Damian Thöny trifft nach wunderschöner Vorlage von Andres Adank zum 2:2. Der AECZ liess dann Damian Thöny gleich noch einmal zu viel Raum. Dieser bedankte sich artig und schoss die Flimser das erste Mal in Führung (Assist: Ramon Reidt)! Mit dieser Führung wollte man auch in die Pause, schliesslich waren nur noch 25 Sekunden in diesem Drittel zu spielen. Da wurde wohl die Rechnung ohne den AECZ Hattrick Torschützen Lukas Forster gemacht. Er profitierte von einem Durcheinander vor Keeper Jörg Jäger und glich aus zum 3:3.

Das Momentum schlug also wild hin und her und war nun wieder auf der Seite der Akademiker anzusiedeln. Dies nutzte Patrick Schmid um die Gäste gleich wieder in Führung zu schießen 3:4. Dann verstrichen 10 Minuten ohne grössere Vorkommnisse ehe dann Marc Singenberger (Assist: Rico Castelberg) es mit der Brechstange versuchte. Sein Slapshot fand den Weg ins Tor – neuer Spielstand 4:4! Der Vorlagengeber Rico Castelberg blieb gleich auf dem Eis und traf seinerseits mit einem weiteren Distanzschuss zum vielumjubelten 5:4 (Assists: Kevin Buchli und Michael Cavegn). Noch sieben Minuten waren zu gehen und das gesetzte Ziel klar vor Augen. Flims leistete sich nochmals zwei kleine Strafen, was eindeutig zu viel des Guten war. Der AECZ seinerseits kam somit wieder ins Spiel und erzielte bei dieser 5 gegen 3 Situation durch Rafael Thut das 5:5.

Verlängerung, Bully, Goal – das reicht auch schon um die weniger spektakulären 9 Sekunden in der Overtime zu beschreiben, die Roman Ehrbar braucht um die Partie für den Akademischer EC zu entscheiden – 5:6!

Zahlen und Fakten zum Spiel

- 60. Spiel von Leandro Membrini beim EHC Flims
- 30. Skorerpunkt vom Rico Castelberg bei den Flimsern
- 20. Spiel von Kevin Buchli im Dress des EHC Flims

Nächstes Spiel

EHC Flims – EHC Winterthur II

SZ Prau la Selva, Flims

Samstag, 31. Januar 2015, Spielbeginn 15.45 Uhr